

XIII. Mit dem grünen Lautenbände.

Mässig.

Singstimme.

„Schad' um das schöne grüne Band, dass
Ist auch dein ganzer Liebster weiss, soll
Nun schlinge in die Locken dein das

Pianoforte.

es verbleicht hier an der Wand, ich hab' das Grün so gern, ich hab' das Grün so
Grün doch haben seinen Preis, und ich auch hab' es gern, und ich auch hab' es
grüne Band gefällig ein, du hast ja's Grün so gern, du hast ja's Grün so

gern.“ So sprachst du, Liebchen, heut' zu mir, gleich knüpf' ich's ab und send' es
gern. Weil un-s're Lieb' ist immer grün, weil grün der Hoffnung Fernen
gern. Dann weiss ich, wo die Hoffnung wohnt, dann weiss ich, wo die Lie-be

dir. Nun hab' das Grü-ne gern, nun hab' das Grü-ne gern.
blüh'n, d'rum ha-ben wir es gern, d'rum ha-ben wir es gern.
thront, dann hab' ich's Grün erst gern, dann hab' ich's Grün erst gern.